

Steuereinheit 1–10 V 36319-3.REG

Installationsanleitung

Verwendungszweck

Die Steuereinheit empfängt Telegramme von Sensoren oder anderen Steuerungen über den KNX und schaltet oder dimmt Leuchtstofflampen in Verbindung mit EVG (Elektronische Vorschaltgeräte). Beim Dimmen erfolgt die Ansteuerung der EVG über eine 1–10-V-Schnittstelle. Die Schaltfunktion wird realisiert durch einen Relaiskontakt, der die Spannungsversorgung der EVG schaltet.

Mit den Schiebeschaltern auf der Vorderseite des Gerätes können die Ausgänge durch Handbedienung parallel zum KNX auch ohne Busspannung oder im unprogrammierten Zustand bedient werden. Dies ermöglicht eine schnelle Funktionsprüfung der angeschlossenen Verbraucher.

Das Gerät wird vollständig vom KNX versorgt und benötigt daher keine zusätzliche externe Spannungsversorgung.

Sicherheitsvorschriften


GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Diese Geräte werden an das elektrische Hausinstallationsnetz von 230 V AC angeschlossen. Diese Spannung kann beim Berühren tödlich wirken. Eine nicht fachgerechte Montage kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.

Die Geräte dürfen nur von einer Elektrofachkraft an das elektrische Hausinstallationsnetz angeschlossen oder von diesem getrennt werden. Eine Elektrofachkraft ist eine Person, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnis der einschlägigen Normen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren durch Elektrizität erkennen kann.

Die Angaben und Anweisungen in dieser Anleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden stets beachtet werden.

Technische Daten

Umgebungsbedingungen:

- Schutzart (IEC 60529) IP20, Einbau trocken
- Betriebstemperatur –5 °C bis +45 °C
- Lagertemperatur –25 °C bis +70 °C
- Max. Gehäusetemperatur $T_C = +75 °C$

Versorgung KNX

- Spannung 21–32 V DC SELV
- Leistungsaufnahme typ. 240 mW
- Anschluss KNX-Busanschlussklemme

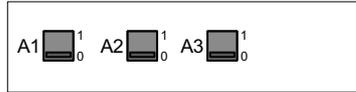
Ausgänge

- Anzahl 3
- Anschluss Schraubklemmen
0,5–4 mm² eindrätig oder
0,5–2,5 mm² feindrätig mit
Aderendhülse oder
0,5–4 mm² feindrätig ohne
Aderendhülse
- Schaltspannung 230 V AC, 50 Hz
- Schaltvermögen 16 A / AC 1, 10 A / AC 3
- max. Einschaltstrom 400 A, 150 µs
200 A, 600 µs
- Schaltleistung 2500 W (ohmsche Last)
1100 W, 140 µF (kapazitive Last)

1–10 V-Schnittstelle

- Anzahl 3
- Anschluss Schraubklemmen
- Signalspannung 1–10 V
- Signalstrom max. 100 mA pro Kanal
- Signaldauer 100 % kontinuierlich
- Länge der Eingangsleitung max. 500 m bei 0,5 mm²
- Einbaubreite 72 mm (4 TE)

Bedienung



Die Schaltzustände der Relais werden durch die Schiebeschalter auf der Vorderseite des Gerätes angezeigt. Die Schalter dienen gleichzeitig der Handbedienung der Relais unabhängig vom KNX.

- Schiebeschalter in Stellung **ON** schieben.
Der Relaiskontakt ist geschlossen, Verbraucher ist eingeschaltet.
- Schiebeschalter in Stellung **OFF** schieben.
Der Relaiskontakt ist geöffnet, Verbraucher ist ausgeschaltet.

Die Stellung des Schiebeschalters gibt unmittelbar den Zustand des Relais wieder, unabhängig von der Arbeitsweise des Ausganges (Schliesser oder Öffner).

Die Handbedienung der Relais ist busunabhängig. Es erfolgt keine Rückmeldung über den Bus.

Ein per Software gesperrter Ausgang kann von Hand geschaltet werden.

Montage

Das Gerät wird auf die Hutschiene TH35 aufgeschnappt, bis der Schieber hörbar einrastet. Montageausrichtung beliebig.

Installation

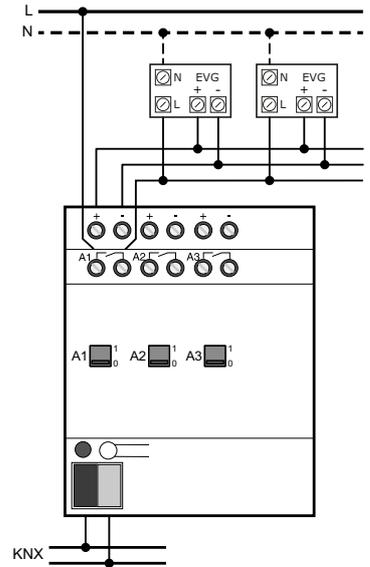

GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Vor dem Arbeiten am Gerät oder an angeschlossenen Verbrauchern muss die Zuleitung über die vorgeschaltete Sicherung spannungslos gemacht werden. Installation nur durchführen, wenn elektrische Spannungslosigkeit sichergestellt ist (Kontrolle mit Messgerät).

Da die Anschlüsse an das Gerät in jedem Fall als spannungsführend zu betrachten sind, muss die Niederspannungs-Installationsnorm (NIN) SEV 1000 betreffend Trennen von Energieverbrauchern eingehalten werden.

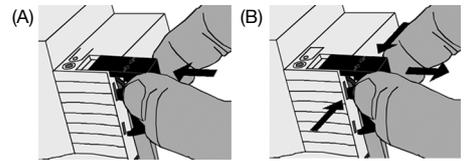
HINWEIS: Bei Kombination mit Niederspannungsgeräten ist auf die richtige Trennung gegenüber dem entsprechenden Kleinspannungsnetz (SELV, PELV, FELV) gemäss NIN zu achten.

Gerät anschliessen



- Achten Sie auf zulässige Lasten.
- Bei Auslieferung sind die Schaltzustände nicht definiert. Bringen Sie alle Relais in die Stellung **OFF**.
- Die Anzahl der über die 1–10 V-Schnittstelle dimmbaren EVG hängt vom EVG-spezifischen Signalstrom der verwendeten Typen ab.
- Elektronische Vorschaltgeräte erzeugen sehr hohe Stromspitzen, verwenden Sie deshalb einen Einschaltstrombegrenzer oder bei grösseren Lasten ein separates Lastschütz.

Abdeckkappe



Nach Anschluss der Busleitung: Um den Busanschluss vor gefährlicher Spannung im Anschlussbereich zu schützen, Abdeckkappe aufstecken (A):

- Busleitung nach hinten führen.
- Abdeckkappe über die Busklemme stecken, bis sie einrastet.

Abdeckkappe entfernen (B):

- Abdeckkappe seitlich drücken und abziehen.

Inbetriebnahme

Adresse und Anwendungssoftware laden

- Busspannung einschalten.
Kontrolle: Beim Drücken der Programmier-taste muss die rote Programmier-LED aufleuchten.
- Physikalische Adresse vergeben und Anwendungssoftware in das Gerät laden.

